

SCHULANGEBOTE «MUSIC SCENE»

ZUR AUSSTELLUNG

Die Stars der Siebziger Jahre: Miles Davis, Alice Cooper, Tina Turner oder Deep Purple. Der Oltner Fotograf Franz Gloor hatte alle internationalen Grössen vor seiner Linse. Aber auch Schweizer Bands wie Rumpelstilz, TEA oder Magog lichtete er für das Magazin *Music Scene* ab. Ob am Jazzfestival in Montreux, an Grosskonzerten in Zofingen und Winterthur oder im heimeligen Theater am Zielemp in Olten: Gloor war als Konzertfotograf mit dabei. Seine Bilder ermöglichen ein Eintauchen in die Musikwelt und Konzertszene der 1970er Jahre.

Die Sonderausstellung präsentiert erstmals diesen bisher kaum bekannten Teil des fotografischen Werks von Franz Gloor und bietet einen Einblick in das analoge Arbeiten des Fotografen sowie in die Redaktion der Musikzeitung *Music Scene*.

Im Schulangebot kommen die Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit originalen Fotografien und tauchen in die Bildwelten der 1970er Jahre ein. Im Rundgang haben sie die Möglichkeit anhand vieler Hands-on-Objekte die Arbeit in einer Redaktion nachzuvollziehen. Im praktischen Teil werden die Schülerinnen und Schüler selbst zum Redaktionsteam, erarbeiten in Gruppen eine eigene Titelseite oder setzen sich als Band mit den Musikstilen der 1970er Jahre auseinander. Musikbeispiele der bekanntesten fotografierten Gruppen ergänzen den Workshop.

SCHULANGEBOTE

Für die Sonderausstellung «Music Scene» bietet das HMO zwei Workshop-Angebote für Schulstufen ab Zyklus 2 an. Ein Besuch in den Fächern Musik, Deutsch, NMG und Gestaltung ist besonders geeignet.

Struktur:

Erster Teil = Führung und Bildbetrachtung

Zweiter Teil = Diskussionsrunde und kreative Umsetzung

Dauer: 120 Min.

Die Buchung des ersten Teils allein ist möglich. Dauer: 60 Min.

Für Zyklus 1 kann auf Wunsch ein spielerischer Zugang mit Fokus auf die Musik angeboten werden. Dauer: 60-120 Min.

Ein selbständiger Besuch der Sonderausstellung mit der Schulklasse ist möglich.

Bitte melden Sie Ihren Besuch an unter hausdermuseen@olten.ch

Take-home Message:

- Franz Gloor war ein bekannter Oltner Fotograf, der für die Zeitschrift *Music Scene* gearbeitet hat.
- Aus Fotografien lassen sich viele Informationen ziehen.
- In Fotografien lassen sich viele Informationen verpacken.
- In Olten wurde eine Musikzeitschrift herausgebracht, die über die Pop-, Rock-, und Jazz-Stars der 1970er Jahre und ihre Auftritte in der Schweiz berichtet hat.
- Die Musikindustrie steckte in den 1970er Jahren noch in den Anfängen.
- Die Arbeit eines Fotografen und einer Redaktion sahen bis vor ca. 30 Jahren ganz anders aus.

Ziele:

- Die SuS lernen sich auf Bilder einzulassen und Informationen herauszulesen.
- Die SuS erhalten einen Eindruck von den Musikstilen der 1970er Jahre und können diese chronologisch in der Musikgeschichte einordnen. (Schwerpunkt Musik)
- Die SuS können anhand vieler Hands-on-Objekte die analoge Arbeit in einer Redaktion nachvollziehen.
- Die SuS setzen sich grob mit verschiedenen Textformen auseinander und können diese im Schriftbild erkennen. (Schwerpunkt Redaktion)
- Im kreativen Teil arbeiten die SuS in Gruppen und erreichen durch Einigung ein Resultat.
- Erkenntnisse der Bildbetrachtung, Gelerntes aus der Führung und Auseinandersetzung mit Musikstilen fließen zusammen.

Didaktische Ziele:

- Fotografien als Bildquelle nutzen
- Inhalte vernetzen und Rückschlüsse ziehen
- Historische Objekte kennenlernen und mit der Gegenwart verbinden
- Durch akustische und optische Inputs selbst kreativ werden

Workshop Angebot mit Schwerpunkt REDAKTION

ERSTER TEIL:

Einleitung im Vorraum. Wo befinden wir uns im Weltgeschehen?
Informationen zur Orientierung in der Ausstellung.

Klassen werden aus Platzgründen in der ersten Stunde halbiert. Die eine Hälfte der Klasse schaut sich in 2er Gruppen die Fotos mit einem Auftrag* an, die zweite Hälfte wird mit vielen extra-Hands-on-Objekten durch den historischen Teil geführt. Fokus auf Redaktionsarbeit. Nach ca. 30 Min. wird gewechselt.

*Aufträge ab Zyklus 3:

- 1) Kann man an den Fotos erkennen, WANN sie aufgenommen wurden?
(Jahr/ Epoche)
- 2) Anhand welcher Merkmale kann man erkennen, welche Musik gespielt wird?
- 3) Gibt es etwas Besonderes an den Fotos von Franz Gloor? Lässt sich ein Stil erkennen? (Wo befindet sich der Fotograf beim Fotografieren? Was schliessen wir daraus?)
- 4) Gibt es Aussergewöhnliches zu sehen?
- 4) Unterscheiden sich heutige Fotos und Bühnenshows von denen der 1970er Jahre?

*Aufträge Zyklus 2:

- 1) Welche Instrumente sind auf den Fotos?
- 2) Kann man erkennen welche Musik gespielt wird?
- 3) Wie ist die Stimmung im Publikum?
- 4) Wo stand der Fotograf beim Fotografieren?

Inhalt der Führung durch den historischen Teil:

Franz Gloor als Person
Einführung in die Arbeitsweise von Franz Gloor
Analoge Fotografie
Arbeitsbereiche einer Redaktion
Textarten
Layout
Druckereiarbeit (Bleisatz)
Musikstile der 1970er Jahre
Musikträger und Abspielgeräte

ZWEITER TEIL:

Klasse tauscht sich in einer kurzen Diskussionsrunde zur Fotobetrachtung aus.
Klasse wird in 4-5 Gruppen aufgeteilt.
Auftrag: Jede Gruppe hat die Aufgabe eine Zeitungs-Frontseite zu gestalten und mit einem selbstaufgenommenen Band-Foto zu bestücken. Requisiten werden dafür zur Verfügung gestellt.
Eine gegenseitige Präsentation der entstandenen Titelseiten schliesst das Angebot ab.

Workshop Angebot mit Schwerpunkt **MUSIK**

ERSTER TEIL: gleich wie bei dem mit Schwerpunkt «Redaktion».

ZWEITER TEIL:

Klasse tauscht sich in einer kurzen Diskussionsrunde zur Fotobetrachtung aus.
Klasse wird in 4-5 Gruppen aufgeteilt.
Jede Gruppe wird zu einer Band und erhält **einen** Musikstil zugeteilt. (Rock/ Pop/ Funk/ Disco/ Jazz/ Blues/ Soul/ ...)
Zu jedem Stil erhalten die SuS QR Codes, die zu 3 bis 4 Musik-/Videobeispielen führen, um sich mit dem Stil vertraut machen zu können. (Smartphone mitnehmen)
Auftrag: In der Gruppenarbeit entsteht jeweils zu einem Stil ein Moodboard (Steckbrief/ Plakat) und aus diesen Erkenntnissen ein eigenes Band-Coverbild. Eine gegenseitige Präsentation der entstandenen Fotos schliesst das Angebot ab.

LITERATURHINWEISE

JAZZ IN DER SCHWEIZ

Geschichte und Geschichten

Bruno Spoerri (Hg.)

Gebunden

2005. 464 Seiten, 136 Abbildungen s/w.

ISBN 978-3-0340-0739-9

CHF 29.80 / EUR 26.00

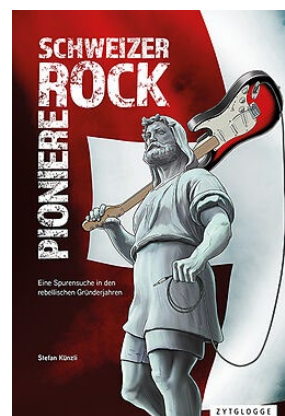


SCHWEIZER ROCK PIONIERE

Stefan Künzli

Fester Einband, 352 Seiten

Wie und wann wurde die Schweiz vom Rock-Virus erfasst? Rock war die Musik des Protests und der Rebellion.



50 ROCK-ALBEN, DIE MAN GEHÖRT HABEN MUSS

Michael Fohrn

Kartonierter Einband, 201 Seiten

Von AC/DC bis Jimi Hendrix, von "In-A-Gadda-Da-Vida" bis Power Up, von den Weltstars zu den Underdogs



HIMMEL, HÖLLE, ROCK N ROLL

Chris von Rohr

Fester Einband, 640 Seiten

In seiner Autobiografie »Himmel, Hölle, Rock 'n' Roll« nimmt uns Chris von Rohr auf eine große Reise mit.

